

Bericht:

Ende August wurden 1.506 Familien mit insgesamt 2.354 Kindern im Alter zwischen 0 und 10 Jahren im Bereich der Stadt Schortens angeschrieben. Bis Ende September 2005 wurde 642 Bögen, somit knapp 30 % zurückgegeben. Der Rücklauf der befragten Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 3 und 4 bis 6 Jahren lag mit über 30 % wesentlich höher als der Rücklauf der Eltern von Kindern im Grundschulalter mit rd. 20 %.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass sich rd. 30 % der Befragten eine Vormittagsbetreuung im Kleinkindbereich wünschen. Der Schwerpunkt liegt hierbei vornehmlich bei einer Betreuung ab dem 2. Lebensjahr. In erster Linie wird eine Betreuung im Vormittagsbereich mit Sonderöffnungszeiten und Mittagessen gewünscht. Des Weiteren ist in diesem Bereich ein Wunsch nach flexibleren Betreuungszeiten zu erkennen. Die Eltern der Kinder in diesem Alter wünschen sich mit 20 % die Einrichtung einer Ganztagschule und auch späterer Ferienbetreuung.

Anhand der Umfrageergebnisse bei Eltern von Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren lässt sich feststellen, dass diese mit der derzeit angebotenen Betreuung zufrieden sind. Lediglich 11 % wünschen flexiblere Betreuungszeiten. Da diese Eltern naturgemäß eher für die Zukunft planen, lässt sich hier feststellen, dass rd. 30 % eine Ganztagschule wünschen. 35 % sind an einer Ferienbetreuung interessiert.

Das obige Ergebnis spiegelt sich in der Befragung der Eltern von Kindern im Alter von 7 bis 10 Jahren wieder. Auch hier wünschen sich rd. 35 Eltern die Einrichtung einer Ganztagschule und rd. 38 % der Eltern die Betreuung ihrer Kinder in den Schulferien. Die Ergebnisse der Befragung sind als Anlage beigefügt (unterteilt nach drei Altersgruppen).

Die Verwaltung wird anhand der Umfrageergebnisse in Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten der Stadt Schortens zur Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren und die Ferienbetreuung von Schulkindern planen und dem Ausschuss erneut vorlegen.

Die Einrichtung einer Ganztagschule obliegt dem Beschluss der Gesamtkonferenz der entsprechenden Schule. Das Interesse der befragten Eltern ist annähernd bei allen Schulen identisch. Festzuhalten bleibt jedoch, dass ein Schwerpunkt bei der Grundschule Schortens sowohl für den Bereich der Eltern, deren Kinder zurzeit noch den Kindergarten besuchen als auch bei den Grundschulkindern besteht.

Die Grundschule Jungfernbusch, die seit einiger Zeit ein Ganztagsangebot in Erwägung gezogen hat, hat noch keinen Beschluss in der Gesamtkonferenz gefasst. Es sollten die Ergebnisse dieser Umfrage abgewartet und noch einige Klärungsgespräche geführt werden.